

1 Zu Ihrer Sicherheit

1.1 Allgemeine Aussagen zur Sicherheit

- Bevor Sie dieses Produkt benutzen, lesen Sie sich die Gebrauchsanweisung gründlich durch.
- Halten Sie sich streng an die Gebrauchsanweisung. Der Benutzer muss die Anweisungen in Gänze kennen und sich streng nach ihr richten. Setzen Sie das Produkt nur für die im Abschnitt Verwendungszweck dieses Dokumentes genannten Zwecke ein.
- Werfen Sie die Gebrauchsanweisung nicht weg. Sorgen Sie dafür, dass sie aufbewahrt und vom Benutzer des Produktes entsprechend genutzt wird.
- Nur voll ausgebildete und eingewiesene Benutzer dürfen das Produkt verwenden.
- Halten Sie sich an alle geltenden Verordnungen und Vorschriften, die für dieses Produkt in Frage kommen.
- Nur ausgebildetes und eingewiesenes Personal darf das Produkt inspizieren, reparieren und warten. Dräger empfiehlt, dass Sie einen Dräger-Servicevertrag für alle Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten abschließen und dass die Reparaturen von Dräger ausgeführt werden.
- Ausgebildetes Servicepersonal muss dieses Produkt gemäß dem im Abschnitt Wartung dieses Dokumentes genannten Angaben inspizieren und warten.
- Verwenden Sie nur Original-Dräger-Ersatzteile und -Zubehör, sonst funktioniert das Produkt möglicherweise nicht mehr richtig.
- Benutzen Sie nie ein mangelhaftes oder unvollständiges Produkt und nehmen Sie keine Veränderungen am Produkt vor.
- Benachrichtigen Sie Dräger, wenn eine Baugruppe einen Fehler aufweist oder ausfällt.

1.2 Definitionen von Alarmhinweisen

In diesem Dokument weisen Sie Alarmhinweise auf Stellen hin, die vom Benutzer eine erhöhte Aufmerksamkeit erfordern. Im Folgenden finden Sie eine Definition der einzelnen Symbole:

WARNUNG

Hinweis auf eine mögliche Gefahrensituation, die den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben kann, wenn nicht entsprechende Maßnahmen ergriffen werden.

HINWEIS

Hinweis auf zusätzliche Informationen, wie das Produkt zu gebrauchen ist.

2 Beschreibung

2.1 Produktübersicht

Der PSS® Buddy Breather ist ein sekundärer Mitteldruckanschluss, der sich in das Mitteldrucksystem eines Dräger-Pressluftatmers der PSS®-Serie einfügt. Er wird an eine Öffnung des Druckminderers angeschlossen und versorgt den Träger mit den beiden folgenden Anschlüssen:

- Ausgangsanschluss (innere Schnellkupplung) für die Luftversorgung einer zweiten Person im Rettungseinsatz
- Eingangsanschluss (äußere Schnellkupplung) für die Luftversorgung von einer alternativen Mitteldruckquelle zur Dekontaminierung.

Es gibt im Eingangsanschluss des PSS® Buddy Breather ein Rückschlagventil, das normalerweise den Luftaustritt aus dem Anschluss verhindert. Ein Sicherheitsmerkmal besteht darin, dass der Ausgangsanschluss des PSS® Buddy Breather eine Aktuator-Kupplung (AK) hat, die das Rückschlagventil überbrückt, wenn zwei PSS® Buddy Breather zusammen angeschlossen sind. Wenn bei einem Rettungseinsatz versehentlich ein zweiter PSS® Buddy Breather umgekehrt angeschlossen wird, gerät so dennoch Luft an die zweite Person.

2.2 Verwendungszweck

Der PSS® Buddy Breather ist für den Einsatz mit dem Dräger-Pressluftatmer der PSS®-Serie vorgesehen, um den Träger für den Rettungseinsatz und/oder für die Dekontaminierung auszurüsten.

Die mit diesen Produkten genutzten Lungenautomaten, Rettungshauben und sonstiges Zubehör müssen von Dräger zertifizierte Baugruppen sein, die in einer genehmigten Konfiguration zusammengebaut wurden. Nähere Informationen erfahren Sie, wenn Sie sich mit Dräger in Verbindung setzen.

2.3 Zulassungen

Die Europäischen Normen und Richtlinien, nach denen dieses Produkt zugelassen ist, sind in der Konformitätserklärung angegeben (siehe Konformitätserklärung oder www.draeger.com/product-certificates).

2.4 Erläuterung der Kennzeichnung und Symbole

Es gibt folgende Beispiele für die Kennzeichnung von Baugruppen des sekundären Mitteldruckanschlusses:

08/09	– Monat und Jahr der Herstellung
3356812 oder R21034	– Dräger-Teilenummer
SF	– Standard-Force Kupplung
LF	– Low-Force Kupplung
AK	– Aktuator-Kupplung

3 Gebrauch

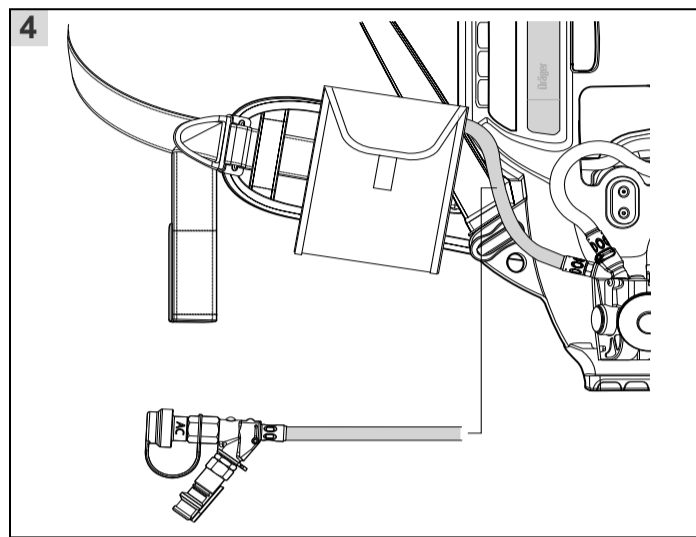
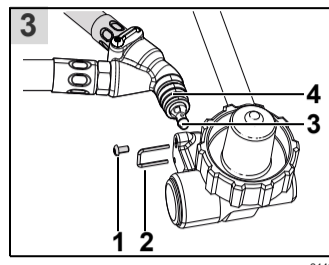
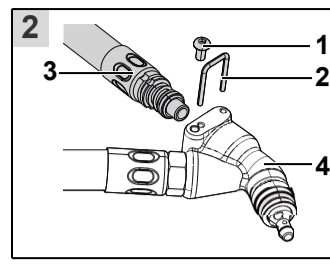
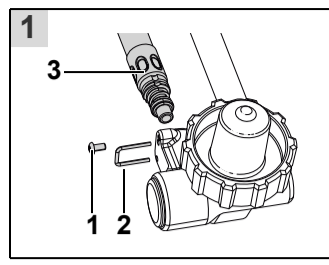
WARNUNG

Die in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen Vorgehensweisen sind einzuhalten, um größere Gefahren (z. B. Luftverlust) zu verhüten.

Bevor Sie den PSS® Buddy Breather benutzen, muss er sachgemäß zusammengesetzt und an einem Dräger-Pressluftatmer der PSS®-Serie geprüft werden. Die Montageanleitungen (siehe Abschnitt 7) befinden sich in dieser Gebrauchsanweisung und sind nur dem ausgebildeten Servicepersonal vorbehalten.

3.1 Vorbereitung

1. Bereiten Sie den Pressluftatmer für den Gebrauch vor und führen Sie alle vorbetrieblichen und funktionalen Prüfungen am Pressluftatmer aus (siehe Gebrauchsanweisung für Pressluftatmer).
2. Bei Bedarf führen Sie die Vorgehensweisen Dekontaminierung (siehe Abschnitt 3.2) oder Rettungseinsatz (siehe Abschnitt 3.3) durch.



3.2 Dekontaminierung

WARNUNG

Die Luftqualität für Druckluftanlagen muss die EN12021 einhalten. Verwenden Sie keinen Sauerstoff oder mit Sauerstoff angereicherte Luft.

Die Zuluft des PSS® Buddy Breather darf unter einem Druck von höchstens 10 bar stehen. Versuchen Sie nicht, Hochdruckluft anzuschließen.

Eine Luftversorgung, die die erforderliche Qualität nicht einhält, kann zum Tod des Benutzers oder zu schweren Verletzungen führen.

HINWEIS

Wir empfehlen Ihnen, dass eine zweite Person die Dekontaminierungsluftversorgung während der Dekontaminierung überwacht und reguliert.

Dekontaminierungsdruck und Luftmenge

Betriebsvorschrift: 6 bar bis 10 bar bei einem Luftdurchsatz von mindestens 550 Liter/Minute.

1. Sorgen Sie dafür, dass die Luftqualität sowie die Druck- und Strömungsvoraussetzungen eingehalten werden.
2. Schließen Sie alle eingebauten Sicherheitsventile und öffnen Sie danach das Ventil für die Dekontaminierungsluft, um das System unter Druck zu setzen.
3. Nehmen Sie den PSS® Buddy Breather aus der Tasche heraus.
4. Schrauben Sie die Schutzkappe vom Eingangsanschluss (äußere Kupplung) des PSS® Buddy Breather ab und schließen Sie den Schlauch für die Dekontaminierungsluft an.

WARNUNG

Schließen Sie das Flaschenventil des Pressluftatmers, damit während der Dekontaminierung keine Luft verloren geht.

Wenn es zur Unterbrechung der Atemluftversorgung in der Dekontamination kommt, ist das Ventil der Druckgasflasche wieder zu öffnen und der Dekontaminationsschlauch umgehend vom Geräteanschluss zu trennen.

5. Atmen Sie normal und schließen Sie das Flaschenventil des Pressluftatmers (siehe Gebrauchsanweisung für Pressluftatmer).

HINWEIS

Wenn der Druck der Dekontaminierungsluft größer ist als der Mitteldruck des Pressluftatmers, kann sich auf der Hochdruck-Seite des Reduzierstückes Luft ansammeln. Der Manometer des Pressluftatmers zeigt weiterhin Messwerte an und das Signal schlägt wie üblich an, wenn Luft austritt. Atmen Sie mehrere Male tief ein oder drücken Sie kurz die Mitte der Gummihülle des Lungenautomaten, um die gesammelte Luft entweichen zu lassen.

6. Wenn die Dekontaminierung abgeschlossen ist, entfernen Sie den Pressluftatmer mit den folgenden Methoden:

Methode 1 – Träger ist in einem sicheren Bereich (Umgebungsluft kann geatmet werden und Kontaminationsquellen sind nicht vorhanden).

1. Heben Sie jede untere Schnalle an den Riemen der Atemschutzmaske an und ziehen Sie sie nach vorn.
2. Nur für Überdrucksysteme – Da die Dichtlinie zwischen Gesicht und Maske unterbrochen ist, den Reset-Knopf am Lungenautomaten drücken.
3. Nehmen Sie die Atemschutzmaske ab.
4. Trennen Sie die Dekontaminierungsluft vom PSS® Buddy Breather.
5. Schrauben Sie die Schutzkappe wieder auf, wickeln Sie den Schlauch auf und legen Sie den PSS® Buddy Breather in die Tasche.

6. Drücken Sie die Gummihülle auf der Vorderseite des Lungenautomaten, um das System zu belüften. Drücken Sie den Reset-Knopf des unter Überdruck stehenden Lungenautomaten.
7. Nehmen Sie den Pressluftatmer ab (siehe Gebrauchsanweisungen für Pressluftatmer).

Methode 2 – Träger ist in einem unsicheren Bereich (Umgebungsluft kann nicht sicher geatmet werden oder es gibt vielleicht Kontaminationsquellen).

WARNUNG

Die Dauer der Luftversorgung durch den Pressluftatmer hängt vom Luftvolumen in den Pressluftflaschen ab. Der Träger beginnt mit dem Atmen aus der Flasche, wenn das Flaschenventil offen und die Dekontaminierungsluft abgetrennt ist.

1. Öffnen Sie langsam das Flaschenventil des Pressluftatmers bis zum Anschlag.
2. Trennen Sie die Dekontaminierungsluft vom PSS® Buddy Breather.
3. Schrauben Sie die Schutzkappe wieder auf, wickeln Sie den Schlauch auf und legen Sie den PSS® Buddy Breather in die Tasche.
4. Atmen Sie normal weiter und begeben Sie sich in einen sicheren Bereich.
5. Nachdem Sie in einem sicheren Bereich sind, setzen Sie den Pressluftatmer ab (siehe Gebrauchsanweisungen für Pressluftatmer).

3.3 Rettungseinsatz

WARNUNG

Der Gebrauch des PSS® Buddy Breather für einen Rettungseinsatz verringert die Haltbarkeit der Druckluftflaschen. Bedenken Sie gründlich die Gefahren für den Träger und die gefährdete Person, bevor Sie den Rettungseinsatz ausüben.

HINWEIS

Es gibt im Eingangsanschluss des PSS® Buddy Breather ein Rückschlagventil (äußere Kupplung), das normalerweise den Luftaustritt aus dem Anschluss verhindert. Verwenden Sie den Eingangsanschluss des PSS® Buddy Breather nicht als Luftausgang für den Rettungseinsatz.

Im Rettungseinsatz wird der PSS® Buddy Breather an eine Kombination aus Lungenautomat und Atemschutzmaske, an eine Rettungshaube oder an einen zweiten PSS® Buddy Breather angeschlossen. Der empfohlene Atemschutz für eine Rettung besteht aus:

- PSS® Rettungshaube oder
- Dräger-Lungenautomat für Rettung (N-Typ mit Schlauch von 1,75 m Länge) und Atemschutzmaske (RA-Typ – Normaldruck) oder
- PSS® Buddy Breather.

Außerdem kann der PSS® Buddy Breather zur nicht geplanten Unterstützung eines zweiten Trägers von einem kompatiblen Pressluftatmer eingesetzt werden. Zu den Produkten, die mit dem PSS® Buddy Breather kompatibel sind, gehören Dräger Plus und Lungenautomaten der PSS®-Serie (A, AE, N und ESA), wenn Sie an eine Atemschutzmaske angeschlossen sind.

1. Am Einsatzort eines Unfalls nehmen Sie den PSS® Buddy Breather aus der Tasche und schrauben die Schutzkappe vom Ausgangsanschluss (innere Kupplung) ab. Schließen Sie eine Kombination von Lungenautomat und Atemschutzmaske, eine Rettungshaube oder einen zweiten PSS® Buddy Breather an.
2. Bewegen Sie sich unverzüglich in einen sicheren Bereich.
3. Nachdem Sie in einem sicheren Bereich sind, setzen Sie den Pressluftatmer ab (siehe Gebrauchsanweisung für Pressluftatmer).
4. Trennen Sie die äußere Kupplung vom Ausgangsanschluss des PSS® Buddy Breather und schrauben Sie die Schutzkappe wieder auf. Wickeln Sie den Schlauch auf und legen Sie den PSS® Buddy Breather in die Tasche.

3.4 Nach Gebrauch

Nach dem Gebrauch erledigen Sie die Aufgaben, die in der Gebrauchsanweisung für den betreffenden Pressluftatmer näher erläutert sind.

4 Fehlerbehebung

Es gibt für den Benutzer des PSS® Buddy Breather keine Aufgaben zur Fehlerbehebung. Nähere Informationen finden Sie in der Gebrauchsanweisung für den betreffenden Pressluftatmer unter Fehlerbehebung oder Sie setzen sich mit Dräger oder dem Servicepersonal in Verbindung.

5 Wartung

Die Wartung inkl. Reinigung und Desinfektion nach jedem Einsatz gemäß der Gebrauchsanweisung des entsprechenden Pressluftatmers durchführen.

6 Lagerung

Lagern Sie die Ausrüstung in einer kühlen, trockenen Umgebung, die staub- und schmutzfrei ist. Setzen Sie die Ausrüstung nicht direktem Sonnenlicht aus.

7 Montageanweisungen

WARNUNG

Der PSS® Buddy Breather darf nur von ausreichend geschultem Personal (Teilnahme an entsprechendem Dräger Seminar in Bedingung) an einen Pressluftatmer angeschlossen werden. Das Anschließen durch nicht geschultes Personal bewirkt, dass der Pressluftatmer im Gebrauch nicht sicher ist.

Werkzeugbedarf

Schraubendreher T10
Drehmomentschlüssel (1,2 Nm)

1. Trennen Sie die Pressluftflasche vom Pressluftatmer (siehe Gebrauchsanweisung für Pressluftatmer).

Siehe Abbildung 1.

2. Entfernen Sie die Schraube (1) und dann die Halteklammer (2) vom Korpus des Druckminderers.
3. Trennen Sie den Mitteldruckschlauch (3) von der Öffnung des Druckminderers.



HINWEIS

Die Bauteile des Sicherheitsventils (Feder, O-Ringhalterung und O-Ring) bleiben an der Düse des Mitteldruckschlauchs angeschlossen. Entfernen Sie nie diese Bauteile.

Siehe Abbildung 2.

4. Entfernen Sie die Schraube (1) und dann die Halteklammer (2) vom Verteiler (4).
5. Stecken Sie den Mitteldruckschlauch (3) in die Verteileröffnung und drücken und halten Sie ihn gegen die Feder.
6. Stecken Sie die Halteklammer (2) fest, so dass sie richtig in der Kerbe im Schlauchendabschluss sitzt.
7. Prüfen Sie, ob der Schlauch fest sitzt, indem Sie den Schlauch leicht vom Verteiler ziehen.
8. Stecken Sie die Schraube (1) ein und ziehen Sie sie mit einem Drehmoment von 1,2 Nm an.

Siehe Abbildung 3.

9. Stecken Sie das Rückschlagventil (3) in die Verteilerbohrung und achten Sie darauf, dass der O-Ring (4) richtig sitzt.
10. Stecken Sie den Verteileranschluss in die Öffnung des Reduzierstückes.
11. Stecken Sie die Halteklammer (2) fest, so dass sie richtig in der Kerbe des Verteileranschlusses sitzt.
12. Prüfen Sie, ob der Verteiler fest sitzt, indem Sie den Verteiler leicht vom Korpus des Reduzierstückes ziehen.
13. Stecken Sie die Schraube (1) ein und ziehen Sie sie mit einem Drehmoment von 1,2 Nm an.

Siehe Abbildung 4.

14. Befestigen Sie die Tasche am Hüftgurt in der dargestellten Position.
15. Nehmen Sie eine Funktionsprüfung vor (Abschnitt 7.1).

7.1 Funktionsprüfung

Bevor Sie den Pressluftatmer für den Gebrauch freigeben, führen Sie eine Funktionsprüfung aus, damit die Integrität des Pressluftatmers und die richtige Funktionsweise des PSS® Buddy Breather gewahrt sind.



WARNUNG

Sollte der Pressluftatmer die in den Funktionsprüfungen beschriebenen Standards oder Vorgaben nicht einhalten, liegt ein Systemfehler vor. Geben Sie den Pressluftatmer erst für den Gebrauch frei, wenn der Fehler behoben ist.



HINWEIS

Testen Sie den Pressluftatmer in der üblichen Arbeitshaltung (vertikal). Das Anschließen von Dekontaminierungsluft an das Gerät in horizontaler Haltung kann das Warnsignal des Pressluftatmers auslösen. Sollte das passieren, trennen Sie die Dekontaminierungsluft, entlüften Sie das gesamte System und schließen Sie dann den Pressluftatmer in vertikaler Haltung wieder an.

1. Bereiten Sie den Pressluftatmer und den Lungenautomat für den Gebrauch vor, schließen Sie eine Atemschutzmaske aber noch nicht an. Nehmen Sie die unter Funktionsprüfung des Pressluftatmers beschriebene Dichtigkeitsprüfung (siehe Gebrauchsanweisung für Pressluftatmer) vor.
2. Öffnen Sie langsam das Flaschenventil des Pressluftatmers bis zum Anschlag.
3. Schrauben Sie die Schutzkappe vom Eingangsanschluss des PSS® Buddy Breather ab und schließen Sie den Schlauch für die Dekontaminierungsluft an.
4. Öffnen Sie das Ventil für die Luftzufuhr.
5. Schließen Sie das Flaschenventil des Pressluftatmers.



WARNUNG

Keine Luft vom Atemanschluss des Lungenautomaten in das Gesicht, in die Augen oder auf die Haut lenken. Entweichende Luft kann schwere Verletzungen herbeiführen.

6. Sorgen Sie wie folgt für ein ungehindertes Abströmen des Lungenautomaten:
Lungenautomat mit Überdruck – Drücken Sie die Mitte der Gummischutzkappe.
Lungenautomat mit Normaldruck – Drücken und halten Sie die Mitte der Gummischutzkappe
7. Der Druckanzeiger des Pressluftatmers fällt auf null, während die zugeführte Luft aus dem Dekontaminationsanschluss weiterhin strömen muss.
8. Unterbrechen Sie die Luftzufuhr vom Lungenautomaten.



HINWEIS

Das Warnsignal des Pressluftatmers darf nicht ertönen.

9. Schließen Sie das Ventil, ziehen Sie dann den Dekontaminierungsschlauch vom Anschluss des PSS® Buddy Breather ab.
10. Nach der zufrieden stellenden Prüfung schrauben Sie alle Schutzkappen wieder auf, wickeln den Schlauch auf und legen den PSS® Buddy Breather in die Tasche. Lagern Sie das Gerät gebrauchsfertig.